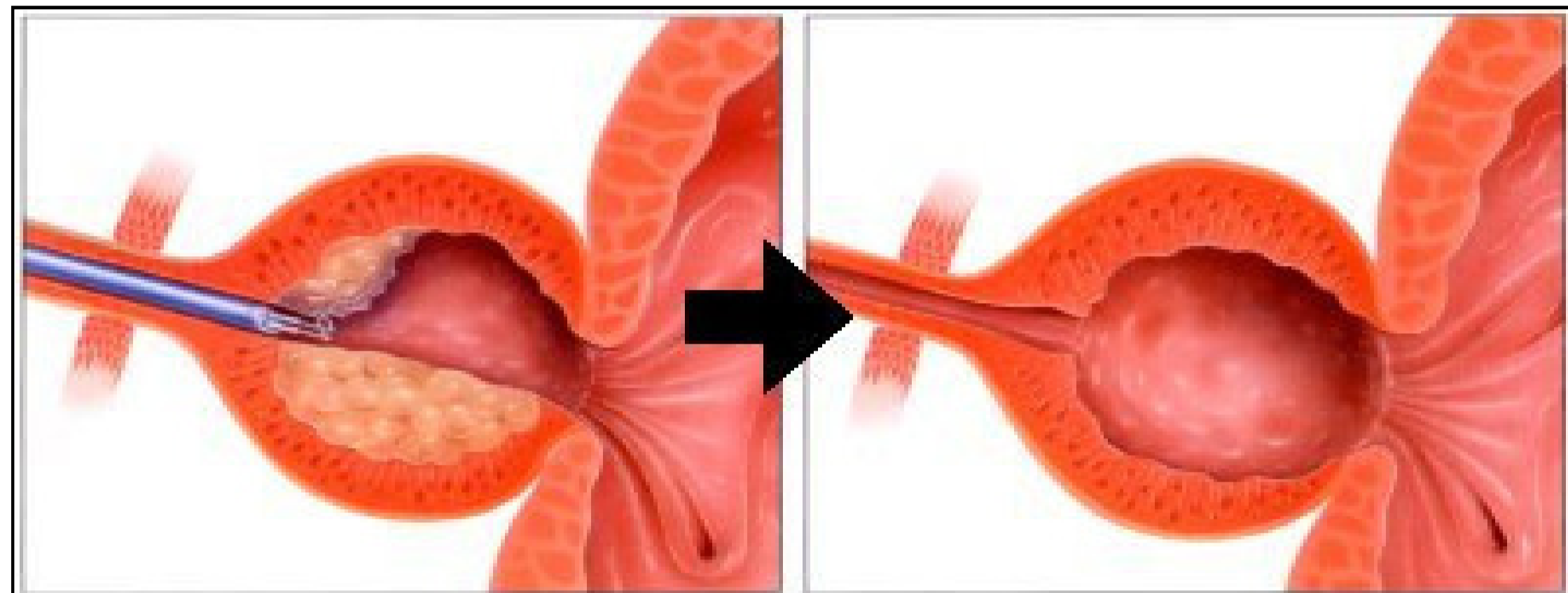


Patientenmerkblatt

TUR-Prostata (elektrisch oder mit Laser)

Informationen für Patienten nach Entfernung der Prostata durch die Harnröhre



Sie wurden wegen einer gutartigen Prostatavergrößerung operiert. Diese Informationen sollen Ihnen helfen, sich nach dem Eingriff so zu verhalten, dass keine Komplikationen auftreten.

Beachtet werden sollte:

1. In den ersten 4 Wochen nach der Operation das Heben von schweren Lasten (mehr als 10 kg) vermeiden, da sonst wieder Blutgefäße in der Prostata aufreißen können.
2. Ab der zweiten Woche können Sie wenig belastende Aktivitäten wie Wandern oder Schwimmen wieder aufnehmen. Nach 6 Wochen sind Fahrradfahren, leichtes Joggen und Ähnliches erlaubt. Nach 8 Wochen bestehen keine Einschränkungen mehr.
3. In den ersten Tagen nach Katheterentfernung kann es zum Abgang kleinerer Blutklümpchen kommen. Auch sind rasch einsetzender Harndrang und „Nachtröpfeln“ nach der Harnblasenentleerung in den ersten Wochen nach der Operation nichts Ungewöhnliches (Urin sammelt sich in der „wunden“, operierten Prostataloge).

4. Sie sollten auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr (täglich 1,5-2 l) achten. Damit gewährleisten Sie, dass Ihre innere Wunde gut gereinigt wird und damit rascher abheilt.
5. Sie sollten auch auf einen leichten Stuhlgang achten. Starkes Pressen kann in der Frühphase nach der Operation Nachblutungen auslösen.
6. Geschlechtsverkehr ist ab der vierten Woche möglich.
7. Bei nachgewiesenem Infekt ist die Gabe eines Antibiotikums sinnvoll.

Im Fall von Schmerzen, Brennen, Fieber oder Blutungen sollten Sie umgehend Ihre/n Urologin/Urologen kontaktieren.

Ansonsten sind wir auch nachts, an Feiertagen und Wochenenden jederzeit für Sie erreichbar.

Für Ihre weitere Genesung wünschen wir Ihnen alles Gute!

HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal
Klinik für Urologie und Kinderurologie,
Prostatazentrum Wuppertal und Bergisch Land
Kontinenz- und Beckenbodenzentrum nach
Deutscher Kontinenzgesellschaft e.V.
Direktor: Prof. Dr. S. Roth
Lehrstuhl für Urologie der Universität Witten/Herdecke,

Chefartzsekretariat Urologie:
Terminvergabe Privatpatienten stationär und ambulant
Telefon: 0202/896-34 07 (Fr. Dicken)

Leitstelle Urologie:
Terminvergabe für vorstationäre und stationäre
Allgemeinversicherte und kinderurologische Sprechstunde:
Telefon: 0202/896-3400 (Fr. Hartmann, Fr. Klotzer, Fr. Ziemann)

Notfälle und Urologische Ambulanz
Telefon: 0202/896-34 50 (7:30 bis 23:00 Uhr)

Urologischer Dienstarzt über Zentrale:
Telefon 0202/896-0